

Ätzende Kritik an Tusks Äußerungen

Berlin. Die Linke wertet die jüngsten Äußerungen von EU-Ratspräsident Donald Tusk zur Asylkrise als »absolutes Armutszeugnis« und »Bankrotterklärung für die europäische Flüchtlingspolitik«. Bei offiziell mehr als 3.500 Flüchtlingen, die in diesem Jahr im Mittelmeer ertrunken seien, sei es »absurd und menschenverachtend«, wenn Tusk erkläre, die Flucht nach Europa sei zu leicht, sagte die Linke-Innenexpertin Ulla Jelpke am Donnerstag in Berlin. Die Migrationsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoguz (SPD), mahnte: »Die Zahl der Flüchtlinge wäre nicht zu groß, wenn mehr EU-Mitgliedsstaaten ihrer Verantwortung nachkämen.« Viele EU-Länder müssten noch überzeugt werden, »dass es Europa ohne Flüchtlingsschutz nicht geben kann«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/276579.ätzende-kritik-an-tusks-äußerungen.html>